

Jahreszahlen zur Toxikologie 2007

Rolf Giebelmann

Institut für Rechtsmedizin der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Kuhstraße 30, D-17489 Greifswald

Vor 2050 Jahren starb **Marcus Tullius Cicero** (geb. 106 v.u.Z.). Er war in Rom zum Rhetoriker, Philosophen und Juristen ausgebildet worden. Aus seiner Feder stammen rhetorische und staatspolitische Schriften. Als politischer Gegner Antonius' wurde er ermordet. So war seine Einstellung zur Heilkunde: „Ein Kranker soll Medizin nicht nur annehmen, sondern erproben.“ Erasmus von Rotterdam sah ihn kontrovers: Nach der Heilung durch Helleborus soll er geklagt haben: „Weh, Freunde, ihr habt mich getötet, nicht gerettet; denn wisst, ihr habt mir die Freude genommen und mit Gewalt entrissen dem seligen Wahn!“

Vor 2050 Jahren wurde **Publius Ovidius Naso**, Ovid, geboren (gest. 18 v.u.Z.). Er war nur kurzzeitig in einem Amt tätig und widmete sich dann seiner Dichtkunst. Zu seinen Werken zählen die „Remedia amoris“, Heilmittel gegen die Liebe, und die „Metamorphosen“, meinte jedoch: „Gegen die Liebe ist kein Kraut gewachsen.“

Vor 850 Jahren übernahm **Claudius Galenos**, Galen (129-199), in Rom die Funktion eines Gladiatorenarztes. Er war in Pergamon geboren worden. Ab 169 praktizierte er als Leibarzt am Kaiserhof. Er fand Wertschätzung als der letzte große Vertreter der wissenschaftlichen Medizin des Altertums. Sein Therapieprinzip lautete: „Contraria contrariis“, d.h. die aus falscher Mischung der Körpersäfte entstandenen Krankheiten sollten mit entgegengesetzt wirkenden Mitteln behandelt werden, z.B. Erkältungen mit „warmem“ Wein, Fieber mit „kaltem“ Opium. Die Vielfalt der Arzneimitteldzubereitungen geht auf ihn zurück (Galenica).

Vor 675 Jahren wurde **Claudius Julianus Flavius** geboren (gest. 363). Er war der letzte Kaiser der 2. flavischen Dynastie und zählte zu den Kritikern des Bieres.

*„Als einen wahren Bacchus kann ich dich nicht anerkennen,
Du bist dem Bocke ähnlich und nicht dem Nektar.
Die Kelten merzten an Deiner Statt die Trauben aus und bereiteten den Trank aus Getreide.
Man müsste Dich eigentlich Demetrien nennen, nicht Dionysos, den Gott des Weines.
Du bist vielmehr ein Produkt aus Weizen und Gestank
Und gleichst in keiner Weise dem Bromion.“*

Vor 500 Jahren wurde **Doktor Johannes Faust** (um 1480 bis um 1540) erstmalig als wandernder Astrologe erwähnt. Er hieß wahrscheinlich zunächst Georg Zabel. Das 16. Jh. sah in ihm eine Leitfigur des von unstillbarem Erkenntnisdrang getriebenen Renaissance-Menschen und einen reformatorischen Wegbereiter. Beim Stelldichein in Marthens Garten kommt es nach Goethe zu folgendem Dialog zwischen Margarete und Faust:

*„Ach wenn ich nur alleine schlief!
Ich ließ' dir gern heut nacht den Riegel offen;
Doch meine Mutter schläft nicht tief,
Und würden wir von ihr betroffen,
Ich wär gleich auf der Stelle tot!“
„Du Engel, das hat keine Not.
Hier ist ein Fläschchen! Drei Tropfen nur
In ihren Trank umhüllen
Mit tiefem Schlaf gefällig die Natur.“*

Vor 425 Jahren berichtete **Leonhard Rauwolf** (1540-1596) als erster Europäer über den Kaffee: „Unter anderen guten Dingen haben die Moslems auch ein Getränk, das sie sehr lieben, 'chaube' genannt. Sie trinken es aus kleinen Ton- oder Porzellantassen, mit halbierten Zügen, dass sie sich nicht das Maul verbrennen. Der Trank ist schwarz wie Tinte, gallebitter und riecht etwas angebrannt. Aber sie sind ganz wild nach dem schwärzlichen Magenelixier, das auch sehr nützlich sein soll gegen verschiedene Krankheiten.“

Vor 375 Jahren folgte **Christine von Schweden** (1626-1689) ihrem Vater Gustav Adolf auf den Thron, bis 1644 unter Regentschaft. Sie besaß eine äußerst kritische Lebenseinstellung auch den Ärzten gegenüber. Dagegen war sie der Ansicht: „Abwechslung ist eine gute Medizin für die meisten Leiden.“

Vor 350 Jahren wurde **Joh. Burkhard Mögling** geboren (gest. 1725). Er entwickelte eine sulfidhaltige Lösung, die sich zum Bleinachweis eignete.

Vor 300 Jahren wurde **Carl von Linne** geboren (gest. 1778). Schon 1733 hielt er in Uppsala als „adjunctus medicinae“ ein Kollegium über die Probiertkunst, das es dort vorher nicht gab. 1735 formulierte er in „Systema naturae“ die binäre Nomenklatur der Pflanzen und Tiere. Damit prägte er die Biologie des Jahrhunderts bis heute. 1761 wurde er geadelt. 1765 zeigte er sich als Tabakgegner:

„Wie ein giftiges, stinkendes und übelschmeckendes Gewächs mit seinem Rauche bei allen Völkern so gemein geworden ist, ... davon wage ich mich nicht etwas zu sagen...“

Vor 275 Jahren wurde **Joseph Haydn** geboren (gest. 1809). Er identifizierte sich mit der Weltanschauung Martin Opitz':

*„Wein, Bad und Liebe soll dem Leben schädlich sein;
Doch wird das Leben frisch durch Liebe, Bad und Wein“,*

denn er vertonte den Text zu einem Kanon.

Vor 250 Jahren wurde **William Hogarth** (1697-1764) in seiner Heimatstadt London Hofmaler. Mit seinen Radierungen »Beer Street« und »Gin Lane« erwies er sich als Gegner des Alkoholismus.

Vor 200 Jahren wurde **August Laurent** geboren (gest. 1853). Von 1838 Bis 1848 war er Professor der Chemie in Bordeaux. 1848 ermittelte er die genaue Summenformel des Morphins.

Vor 200 Jahren wurde der spätere Arzt **Lorenz Geist** geboren (gest.1867). 1847 beschrieb er mit dem Chemiker Ernst Freiherr von Bibra die Phosphornekrose bei Arbeitern in Zündholzfabriken.